in Gersdorfs Repertor. 1855, Heft 13; K. L. Roth in den Heidelb. Jahrb. 1855, N. 25; Chr. Petersen in der Staats= und Gelehrten Zeitung des Hamb. Corresp. 1855, N. 200; Litter. Centralblatt von Zarncke 1855, 8 December. Eine fernere Bedeutung erhält dieses prosaische Spruchmaterial dadurch, daß es gestattet, einen großen Theil der Interpolation in P. Syrus, sowohl in jüngeren Handschriften als in den Ausgaben, zu controlieren. Pet. Pithöus hat nämlich 1590 in seiner lateinischen Anthologie aus Pariser Handschriften des sogenannten Cäcilius Sentenzen versifiziert in den P. Syrus gesteckt; ebenso Gruter aus dem Münchner, ehemals Freisinger Codex, der ja gleich hinter dem Pseudocäcilius die Spruchverse des Syrus enthält. Es ist das der Grund, warum es auch dem neusten, von handschriftlichen Hülfsmitteln entblößten Herausgeber des P. Syrus nach seinem eigenen Urtheil nicht möglich gewesen ist, die Scheidung des Aechten und Unächten streng durchzuführen, während sie sich durch bloße äußere Autorität ohne ästhetische Kritik aufs Genauste ganz von selbst ergeben wird.

Winterthur.

Dr Eduard Wölfflin.

Neue Herculanische Papyrus.

Das von Minervini als Fortsetzung des bisherigen Bullettino archeologico Napolitano herausgegebene Bull. arch. Italiano bringt in seiner Num. 5 (Juli 1861) S. 40 die nachstehende Ankündigung, deren Wiederabdruck durch das bedeutende philologische Interesse, das sie in Anspruch nimmt, gerechtfertigt sein wird.

Nuova pubblicazione de' Papiri Ercolanesi.

Appena nominato Ispettore del Museo Nazionale, per la sezione di epigrafia e numismatica, non tardai ad avvedermi che un immenso numero di rami e di disegni giacevano inediti nella raccolta de' Papiri Ercolanesi, che forma parte di quella sezione. Si tratta, per parlar solamente de' rami, di più che duemila colonne, le quali contengono opere non pubblicate dell' Epicureo Filodemo, parecchi libri del trattato dello stesso Epicuro *περὶ φύσεως*, e parte di altri trattati di Carnisco, di Colote, di Crisippo, di Demetrio, di Polistrato, e di altri ignoti scrittori (vedi *Herculanensium voluminum pars prima*, Oxonii 1824 in 8, praefatio). Proposi al Consiglio di soprantendenza del Museo Nazionale e degli Scavi di pub-

blicar sollecitamente que' rami, dopo la revisione con gli originali, senza interpretazione o comento, ma solo con una breve prefazione; lasciando le più ampie cure alla nostra Accademia di archeologia ed a tutti i dotti di Europa. Il Consiglio accolse la proposta, ed il Dicastero di pubblica istruzione m' incaricò di dar fuori, il più presto che fosse possibile, il primo volume di questa nuova raccolta.

Nell' annunziare una tale pubblicazione vogliamo sperare che i dotti filologi di tutta Europa ci sapran grado del nostro buon volere di porgere nel più breve tempo a' loro studii gli ascosi tesori, che potranno per avventura continere gl' inediti volumi di Ercolano.

MINERVINI.

Die höchst verständige Beschränkung dieses Planes, vermöge deren nur zunächst die Texte selbst gegeben, auf jede Bearbeitung derselben aber vorläufig verzichtet werden soll, kann man nur in alle Wege gutheißen und zu einer raschen Ausführung lebhaft Glück wünschen. — Während die vorstehende Ankündigung den Kupferdruck von mehr als zweitausend Papyrus-Columnen von schon fertigen Platten in Aussicht stellt, meldet so eben eine zweite Notiz in N. 7 desselben Bullettino S. 56, daß sich außerdem noch eine große Anzahl bereits aufgerollter, aber noch nicht abgezeichneter Papyrus vorfinde, welche man den Plan gefaßt hat durch den valente fotografo toscano Alfonso Tommasi in Photographien wiedergeben zu lassen und ebenfalls zu veröffentlichen, wenn die Genehmigung der Regierung erfolgt. Beide Unternehmen werden, wie es scheint, neben einander hergehen; in Betreff der Stich-Publicationen spricht Minervini beiläufig von zehn Bänden, die im Laufe weniger Jahre erscheinen sollen. Die Regierung des ersten Königs von Italien wird sich ja doch diesen Ruhm nicht nehmen lassen.

F. R.

Handschriftliches.

De emendando Ioannis Saresberiensis Polycratico.

Anteriorum Polycratici editionum ea est ratio ut duas editiones vetustas sequatur ceterarum omnium turba. et princeps quidem *in folio* ut dicunt expressa, quae nullum aut locum aut annum prae se fert, dicitur Coloniae prodiisse circa a. 1475. Gothicis quos vocant characteribus excusa est, litterae initiales postea lineola rubra adpicta distinguebantur.